

Flexible Hilfe für junge Volljährige

Eine intensive Unterstützung zur **Verselbständigung** bzw. zu einer **eigenständigen Lebensführung** wird gestaltet und an den individuellen Bedürfnissen des jungen Volljährigen gemäß § 41 SGB VIII ausgerichtet.

Die Betreuung erfolgt im Umfeld des jungen Volljährigen. Wenn notwendig können Eltern, Schule, Arbeitsplatz oder weitere Institutionen (Arge, Berufsfördermaßnahmen, Therapeuten / Kliniken, etc.) mit einbezogen werden.

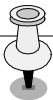
Der Umfang der Hilfe kann zwischen 2 – 20 Stunden pro Woche betragen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Aus unserem ganzheitlichen Ansatz heraus ergibt sich die **kooperative Zusammenarbeit** mit weiteren **Fachdisziplinen** wie: Vertretern der Kostenträger (Jugendhilfe / Eingliederungshilfe) Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ergotherapie, Logopädie, Kinder- und Hausärzten, Neurologie etc..

Insbesondere auf die Zusammenarbeit mit den Kostenträgern der **Jugendhilfe** und **Eingliederungshilfe** ist uns eine **bedarfs- und zielorientierte Planung** und **Durchführung** der Förderarbeit wichtig.

Im Rahmen von **Berichtstellung**, regelmäßigem **Controlling** (Hilfeplanverfahren (SGB VIII) sowie **transparenter Einbeziehung der Bezugssysteme** (Eltern, Lehrer, Erzieher) wird ein **effektiver Prozess** im Sinne einer **umfassenden, zielgerichteten** und **bedarforientierten Hilfe** gestaltet.



Detaillierte Informationen zu uns und unserer Arbeit finden Sie in unserer **Informationsmappe** oder in unserer **Leistungs-, Prozess- und Qualitätsbeschreibung**.

Offene Fragen beantworten wir Ihnen gern. Rufen Sie uns an oder vereinbaren einen **Termin** zu einem **persönlichen Gespräch**.

Qualitätssicherung aktiv: Gerne nennen wir Ihnen **Referenzadressen!**

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

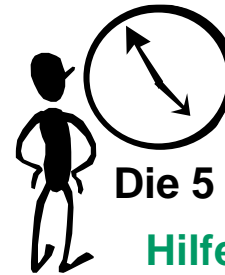
Hr. Puschner Mobil: 01 77 - 91 66 75 4 **Tel:** 0 21 73 - 109 77 93 **Fax:** 0 21 73 - 109 93 55

Internet: www.wipu-gmbh.de **Mail:** wipu@winterscheid.com

Anschrift: Ernst-Tellering-Str. 34, 40764 Langenfeld

WiPu Familienhilfe GmbH, Sitz Langenfeld, Geschäftsführender Gesellschafter Thorsten Puschner
Gesellschafter Jörg Winterscheid, Geschäftsanschrift: Blankensteinerstr. 86, 45527 Hattingen
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 68008

(be)SONDER(e) PÄDAGOGIK als effektive Hilfe für Familien nach Maß



Die 5 Minuten Information zu:

Hilfen zur Erziehung (HZE)



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Hr. Puschner Mobil: 01 77 - 91 66 75 4 **Tel:** 0 21 73 - 109 77 93 **Fax:** 0 21 73 - 109 93 55

Internet: www.wipu-gmbh.de **Mail:** wipu@winterscheid.com

Anschrift: Ernst-Tellering-Str. 34, 40764 Langenfeld

WiPu Familienhilfe GmbH, Sitz Langenfeld, Geschäftsführender Gesellschafter Thorsten Puschner
Gesellschafter Jörg Winterscheid, Geschäftsanschrift: Blankensteinerstr. 86, 45527 Hattingen
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 68008

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH).
Mitglied im Berufsverband der Heilpädagogen (BHP).



(be)SONDER(e) PÄDAGOGIK ist unser Betreuungskonzept

In den Hilfen zur Erziehung gilt es, auf der Grundlage einer wissenschaftlich fundierten **Basispädagogik**, ein **individuelles Betreuungs- und / oder Beratungskonzept** für Familien oder einzelne Familienmitglieder zu gestalten.

Hierbei können aufgrund unseres **sonderpädagogischen Know How´s therapeutische und entwicklungsorientierte Methoden** wie z.B.

- Klientenzentrierte Gesprächsführung
- Ansätze der systemischen Familientherapie
- systemische Beratung
- verhaltens-, spiel- und beschäftigungstherapeutische Ansätze
- Coaching
-

in die jeweilige Betreuungs- und Beratungsarbeit **eingebunden** werden.

Eine „**besondere**“ **pädagogische Hilfe** wird gestaltet die jederzeit **lösungsorientierte Methoden** nutzen kann um **Veränderungs- und Entwicklungsprozesse** effektiver zu gestalten.

Ziel ist es durch **interdisziplinäre Zusammenarbeit** den **individuellen Hilfebedarf** der Familie / des Familienmitgliedes zu erkennen um eine **Hilfe** zu entwickeln, die **gezielt** den Erfordernissen der aktuellen Situation gerecht wird.

Dabei wird die Familie / das Familienmitglied von einem **MitarbeiterInn** begleitet, der/die die **Familie / den Einzelnen betreut / berät** und in dieser Arbeit das **Bezugsumfeld** (Schule, Kindergarten, Ausbildungsstätte etc.) im Rahmen einer **kollegialen Fachberatung** einbezieht.

Eine flexible, pädagogische Hilfe wird im sozialen Netzwerk gestaltet!

Unser Motto:

Sie können den Wind nicht ändern, jedoch versuchen die Segel richtig zu setzen!



Wir helfen Familien den Kurs zu bestimmen!



Hilfen zur Erziehung für die Gesamtfamilie

Eine **intensive Betreuung und Beratung in Erziehungsaufgaben**, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen wird, in Anlehnung an eine Sozialpädagogische Familienhilfe gemäß § 31 SGB VIII, gewährleistet.

Der Umfang der Hilfe kann zwischen 2 – 20 Stunden pro Woche betragen.



Hilfen zur Erziehung für Eltern

Eine **Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme** und der zugrundeliegenden Faktoren wird gewährleistet, Lösungen in Erziehungsfragen werden in Anlehnung an die Erziehungsberatung gemäß § 28 SGB VIII erarbeitet.

Der Umfang der Hilfe kann zwischen 1 – 5 Std. pro Woche betragen.



Hilfen zur Erziehung für das Kind / den Jugendlichen

Eine Hilfe zur **Bewältigung von Entwicklungsproblemen** unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes und des Lebenszuges zur Familie des Kindes, wird in Anlehnung an den Erziehungsbeistand § 30 SGB VIII gestaltet.

Die Begleitung kann in der Familie, in Kindergarten, Schule oder auf freizeitpädagogischer Basis erfolgen. Wenn notwendig können Eltern, Kindergarten, Hort, Schule oder weitere Institutionen (Heim, Tagesgruppe, Kinder- und Jugendpsychiatrie etc.) mit einbezogen werden. Der Umfang der Hilfe kann zwischen 2 – 20 Stunden pro Woche betragen.

Eine intensive Unterstützung zur **sozialen Integration** und zu einer **eigenständigen Lebensführung** wird gestaltet und an den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen in Anlehnung an eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung gemäß § 35 SGB VIII ausgerichtet.

Die Betreuung erfolgt im Umfeld des Jugendlichen. Wenn notwendig können Eltern, Schule, Arbeitsplatz oder weitere Institutionen (Heim, Tagesgruppe, Kinder- und Jugendpsychiatrie etc.) mit einbezogen werden. Der Umfang der Hilfe kann zwischen 2 – 20 Stunden pro Woche betragen.